

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0623/05	Datum 29.11.2005
Eigenbetrieb I	SAB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	06.12.2005	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SAB	20.12.2005	öffentlich	Beratung
Stadtrat	09.02.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligte Ämter FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2006 - Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2006 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes Magdeburg wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:

Im Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn in Höhe von 681.800 EUR und im Vermögensplan mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 6.633.300 EUR

Die mittelfristige Finanzplanung 2005 – 2009 wird zur Kenntnis genommen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
X		2006				

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2006				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan/Invest. Programm											
veranschlagt:	X			veranschlagt:				veranschlagt:				Bedarf:							
								Mehreinn.:											
				Jahr				Euro				Jahr				Euro			
Erfolgsplan				Vermögensplan															
2006	mit	2.601.600	Euro		mit		Euro												

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan/Invest. Programm											
veranschlagt:	X	Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:					
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:											
				Jahr				Euro				Jahr				Euro			
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr															
2006	mit	2.601.600	Euro		mit		Euro												
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen															
				Prioritäten-Nr.:															

1.70010.715 200.5 7.700 EUR
1.70010.715 000.9 163.200 EUR
1.63000.511 000.5 2.430.700 EUR

Gesamt: 2.601.600 EUR

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter Frau König (5 40 46 13)	
--------------	---	--

Eigenbetriebsleiter	Herr Schwenke	Unterschrift
---------------------	---------------	--------------

Begründung:

Der Eigenbetrieb SAB legt den Wirtschaftsplan 2006, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht, zur Beschlussfassung vor.

Die Gliederung des Erfolgs- und Vermögensplanes, sowie der weiteren Wirtschaftsteile ist nach den Formblättern der Eigenbetriebsverordnung erfolgt. Daraus folgt auch die Darstellung solcher Gliederungspunkte, die für den SAB im Planjahr 2006 nicht zutreffen.

Der Erfolgsplan enthält sämtliche voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen der Betriebszweige Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, Kfz-Werkstatt und für die Bewirtschaftung der öffentlichen WC-Anlagen. Die kalkulierten Aufwendungen und Erlöse für die Straßenreinigungs- und Abfallgebühren wurden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes eingearbeitet.

Im Saldo des Erfolgsplanes, der wie die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt ist, entsteht ein handelsrechtlicher Jahresgewinn von 681.800 EUR.

Den größten Umfang der Umsatzerlöse des SAB nehmen die Abfallgebühren und die Straßenreinigungsgebühren ein.

Die Erlöse im Bereich Abfallentsorgung und Straßenreinigung entsprechen den geplanten Gebühren für die Bereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung aus den Gebührenkalkulationen 2006.

Im Vermögensplan bilden den Schwerpunkt die Fortführung des Umbaus des Betriebshofes Sternstraße, die Fahrzeugbeschaffungen und die Investitionsmaßnahmen für die Weiterführung der Deponieerweiterung Hängelsberge u. a. mit dem Bau einer Umladestation für Abfälle.

Für den Betriebszweig Abfallwirtschaft ist die Beschaffung von Fahrzeugen in Höhe von 923.000 EUR und für den Betriebszweig Straßenreinigung in Höhe von 355.100 EUR vorgesehen.

Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist in der Investitionsplanung 2006 - 2009 enthalten.

Für das Wirtschaftsjahr 2006 werden für Stilllegungs- und Rekultivierungsmaßnahmen auf der Altdeponie und der Deponieerweiterung Hängelsberge Rückstellungen in Höhe von 3.509.500 EUR aufgewendet.

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2005 - 2009 wird zur Kenntnis gegeben.

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Wirtschaftsplan 2006

Mittelfristige Finanzplanung 2005 - 2009

Stellenübersicht 2006

Erfolgsplan 2006

	Plan 2006 EUR	Plan 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1. Umsatzerlöse	26.705.600	25.892.500	26.913.697,63
1.1. Abfallgebühren	19.414.400	20.359.000	20.319.515,58
1.2. Gebühreineinahmen aus Anlieferung Deponien	2.350.900	782.300	384.393,32
1.3. Straßenreinigungsgebühren	1.820.600	1.858.800	1.839.358,97
1.4. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	99.600	92.700	97.372,92
1.5. Anteil Stadt Straßenreini- gung/Winterdienst	2.535.900	2.498.700	2.439.451,79
1.6. Werkstattleistung	484.200	301.000	513.902,77
1.7. Abfallentsorgung im Rahmen der Ge- fahrenabwehr	0	0	1.319.702,28
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	828,94
3. Sonstige betriebl. Erträge	2.158.600	2.162.500	2.433.350,00
3.1. Erlöse Papiervermarktung	907.500	907.500	983.584,00
3.2. Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	323.300	323.300	323.299,92
3.3. Kotstenbeteiligung DSD an Abfallbe- ratung/ Stellflächen	407.500	407.500	407.540,04
3.4. Kostenersatz Stadt öffentliche Toilet- ten	170.900	159.500	133.787,91
3.5. Sonstige Erlöse	349.400	364.700	585.138,13
Erträge	28.864.200	28.055.000	29.347.876,57
4. Materialaufwand	9.761.300	7.842.800	3.481.764
davon Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Wa- ren	1.840.800	1.776.000	1.737.516,99
davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.920.500	6.066.800	1.744.247,08
5. Personalaufwand	10.777.100	11.063.900	10.655.865,49
6. Abschreibungen	3.808.500	3.837.800	6.330.782,72
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.559.700	3.985.900	6.698.155,72
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträ- ge	327.500	674.300	513.258,08
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	361.200	379.200	394.989,38
10. Ergebnisse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	923.900	1.619.700	2.299.577,27
11. Steuern vom Einkommen und Er- trag	175.000	0	175.000,00
12. Sonstige Steuern	67.100	63.700	62.623,47
13. Jahresgewinn	681.800	1.556.000	2.061.953,80

Nachrichtlich:	Plan 2006 EUR	Plan 2005 EUR	Ist 2004 EUR
<u>Verwendung des Jahresgewinns</u>			
a) Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	1.943.700	812.400	
Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage			2.101.381,44
b) Zuführung zur allgemeine Rücklage	2.634.500	2.343.000	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage			96.743,62
c) Vortrag auf neue Rechnung	9.000	25.400	57.315,75

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2006

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes umfasst die Erträge und Aufwendungen der Betriebszweige Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, der eigenen Kfz-Werkstatt und der Bewirtschaftung der öffentlichen WC-Anlagen der Stadt. Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 682.000 EUR ab.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1. Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung) erhoben.

Die Abfallgebühren setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Gebühreneinnahmen regelmäßige Abfahren Restabfälle	17.080.700 EUR
Gebühreneinnahmen regelmäßige Abfahren Bioabfälle	1.575.300 EUR
Gebühreneinnahmen Sonderleerungen einschl. Transportzuschlag	32.800 EUR
Abfallgebühren Containerabfuhr hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	638.900 EUR
Gebühreneinnahmen Containerabfuhr (Sperrmüll, Gartenabfälle)	55.300 EUR
Gebühreneinnahmen Abfallsäcke	5.800 EUR
Gebühreneinnahmen Behältertausch, Reinigung	25.600 EUR
<u>Abfallgebühren gesamt</u>	<u>19.414.400 EUR</u>

1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung auf der Deponie

Die Gebühreneinnahmen aus der Anlieferung auf der Deponie beinhalten die Anlieferungen auf den Abfallentsorgungsanlagen der Stadt Magdeburg, einschließlich der Abfälle, die über eine Umladestation zur thermischen Verbrennung transportiert werden.

Für die Kleinanlieferungen von Abfällen wird eine Einnahme von 83.400 EUR erwartet.

Die Gebühren der Direktanlieferung Deponie entsprechen den Schätzungen der Abfallgebührenkalkulation und sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Abfallart	Anlieferung Masse Gebühren- Kalkulation - t -	Gebühr je t - EUR -	Gebühren- aufkommen Fremdanlieferer 2006 - EUR -
Sperrmüll	100	68,30	6.830,00
Straßenkehricht	50	129,70	6.485,00
Baustellenabfälle, Bau- und Abbruchholz	4.260	94,25	401.505,00
Bodenaushub, Bauschutt verunreinigt	50	80,40	4.020,00
Garten u. Parkabfälle	20	42,00	840,00
Gießerei- u. Strahlmittelabfälle, Aschen und Schlacken	4.000	80,40	321.600,00
schlammige Stoffe, Baggergut	1.000	80,40	80.400,00
sonst. vermischte Abfälle und Sortierreste aus Sortieranlagen	3.930	129,70	509.721,00
sonstige Abfälle zur Verbrennung	7.100	129,70	920.870,00
Asbestabfälle	190	80,40	15.276,00

Gebührenaufkommen gesamt

2.267.547,00

1.3. Straßenreinigungsgebühr

Die Einnahmen für die Straßenreinigung werden auf Grundlage der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg erzielt.

Für die Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren werden Erlöse in Höhe von 1.820.600 EUR eingeplant.

1.4. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte

Papierkorbentleerungen 84.600 EUR

Sonstige Reinigungsleistungen Sonderreinigungen 15.000 EUR

Für die Papierkorbentleerung (einschließlich Entsorgung) wird gegenüber Dritten im Wirtschaftsjahr 2006 je Entleerung 1,60 EUR berechnet.

Für die Leistungen Straßenreinigung für Dritte werden 99.600 EUR eingeplant.

1.5. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst

Der öffentliche Anteil Straßenreinigung/Winterdienst wird für das Wirtschaftsjahr 2006 in Höhe von 2.535.900 EUR eingeschätzt.

Dieser Betrag wurde mit dem Fachbereich Finanzservice abgestimmt.

Der öffentliche Anteil der Stadt an der Straßenreinigung ergibt sich aus den Festlegungen der jeweils gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung und den Leistungen des Winterdienstes.

Mit der Aufstellung der Betriebsabrechnung zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die tatsächlichen Aufwendungen ermittelt und sind durch die Stadt, als Träger des Eigenbetriebes, an den SAB zu zahlen.

1.6. Werkstattleistungen für Ämter Stadt

Der Berechnung der Erträge für die Werkstatt liegt ein Stundenverrechnungssatz von 56,85 EUR zugrunde. Der Stundensatz wird gegenüber dem Jahr 2005 nicht erhöht.

Reparaturleistungen der Werkstatt für die Ämter der Stadt werden im Umfang von 484.200 EUR erwartet.

3. Sonstige betriebliche Erträge

3.1. - 3.3. Erlöse Altpapiersammlung und Altpapierverwertung

Der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb hat seit 2004 die Einsammlung des überlassungspflichtigen Altpapiers (Pappe, Papier, Karton – PPK) übernommen. Die DSD AG nutzt das Sammelsystem der Landeshauptstadt Magdeburg zur anteiligen Erfassung der Verpackungen (Grüner Punkt).

Für das Einsammeln dieses Anteils der DSD AG erhält der Eigenbetrieb anteilig die Kosten erstattet.

Das eingesammelte Altpapier wird einem beauftragten Dritten zur Vermarktung/ Verwertung übertragen. Die Erlöse der Vermarktung werden bei der Berechnung der Abfallgebühr berücksichtigt. Zwischen der DSD AG und der Stadt Magdeburg wurde eine Vereinbarung zur Kostenbeteiligung durch die DSD AG an der Abfallberatung und den Stellflächen von Containerstellplätzen gemäß der Abstimmungsvereinbarung abgeschlossen.

2.4. Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten

Dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb wurden von der Stadt die Bewirtschaftung und die bauliche Instandhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen übertragen. Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Magdeburg, dem Finanzservice (FB 02) und dem Eigenbetrieb erfolgt eine Kostenerstattung des Aufwandes für diese Aufgabe. (Reinigung, Instandhaltung, Ausstattung mit Verbrauchsmaterial, Kontrolle der Einhaltung von Verträgen und Leistungen Dritter)

Zuschuss Stadt Bewirtschaftung	163.200 EUR
Zuschuss Stadt Verwaltung	7.700 EUR

2.5. Sonstige Erlöse

Weitere sonstige Erlöse werden durch Verwertung von Abfall (Schrotterlöse), Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, Versicherungsentschädigungen erzielt. In dieser Position sind auch periodenfremde Erträge enthalten.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Position ist die Verzinsung der Finanzanlagen der Sonderkasse des SAB (darunter für die Nachsorgekosten der Deponie) enthalten. Die Anlage der Finanzanlagen wird durch die Stadtkasse vorgenommen.

II. Aufwendungen

Die Planung der Aufwendungen der Betriebszweige wurde auf der Grundlage der Aufwendungen 2004, des Planansatzes 2005 und der mittelfristigen Finanzplanung 2004 - 2008 vorgenommen.

4. Materialaufwand

In der Position bezogene Leistungen sind die Aufwendungen für Abfallverwertung, die Fremdleistung für Restabfall (Verbrennung), für die Schadstoffentfrachtung und Leistungen für den Winterdienst durch Dritte enthalten.

Die Position für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhaltet u. a. Ausgaben für Strom, Wasser, Elektroenergie, Heizöl, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile, Reifen, Streusand, Lauge/Salz.

5. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Personalkosten für die Beschäftigten (Lohn- und Gehaltsempfänger), die Aufwendungen für Altersteilzeit, die Beiträge für die Berufsgenossenschaft und die Ausbildungskosten enthalten.

Bei der Planung wurde von den Tarifierhöhungen auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst vom 13. September 2005 ausgegangen.

Im Wirtschaftsjahr 2006 stellt der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb drei Ausbildungsplätze für den Beruf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zur Verfügung.

Nach erfolgreicher Ausbildung 2006 (drei Auszubildende) wird der Eigenbetrieb bei Bedarf befristete Arbeitsverträge für mindestens sechs Monate anbieten.

6. Abschreibungen

Die wirtschaftlichen Abschreibungen sind auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter, der vorgesehenen Investitionen 2006 und der zu erwartenden Ablagerungsmengen auf der Deponie Hängelsberge berechnet.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position ist u. a. die Bildung der Rückstellungen für die Nachsorgekosten der Deponie Hängelsberge mit 260.400 EUR enthalten.

Des Weiteren sind hier die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung von Bauten, der technischen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kfz-Betriebskosten, die Kfz-Reparaturkosten, die Telefonkosten, die Kosten für Aus- und Fortbildung, die Rechts- und Beratungskosten, die Aufwendungen für die Abfallberatung u. a. geplant.

Für die Leistungen der Ämter der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt, Hochbauamt werden hier 340.300 EUR eingestellt.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten die Zinsen für laufende Kredite in Höhe von 104.500 EUR und Zinsen auf streitige Forderungen im Zusammenhang mit der Deponieerweiterung Hängelsberge in Höhe von 256.700 EUR.

10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 923.900 EUR

11. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Für den Anteil der wirtschaftlichen Tätigkeit bei der Papiersammlung wird der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb Körperschafts- und Gewerbesteuer entrichten.

12. Sonstige Steuern

In dieser Position sind Aufwendungen für die Kfz-Steuer in Höhe von 67.100 EUR enthalten.

13. Jahresgewinn 681.800 EUR

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006.

Die Gebühren für die Bereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung sind kostendeckend kalkuliert.

Vermögensplan 2006

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2006 EUR	Plan 2005 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung zu Rücklagen Abzüglich. Entnahmen		
3	Jahresgewinn	681.800	1.556.000
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen		
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	1.230.000	
6	Beiträge und ähnliche. Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge		
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0
8	Kredite	0	0
	a) vom Aufgabenträger	0	0
	b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.808.500	3.837.800
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
12	erübrigte Mittel aus Vorjah- ren	913.000	2.580.600
13	Finanzierungsmittel insge- samt	6.633.300	7.974.400

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz 2006		Planansatz 2005	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR	Ausgaben EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	4.104.000		5.027.800	
	für Straßenreinigung	1.089.000		839.900	
	davon: Grundstücke mit Ge- schäfts-, Betriebs- und andere Bauten	715.900		200.000	
	davon: Fahrzeuge	355.100		611.900	
	davon: Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	18.000		28.000	
	für Abfallentsorgung	2.972.800		4.127.400	
	davon: Grundstücke mit Ge- schäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.320.000		2.142.900	
	davon: Fahrzeuge	923.000		1.130.500	
	davon: Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	729.800		854.000	
	für Kfz-Werkstatt	42.200		60.500	
	davon: Fahrzeuge	0			
	davon: Maschinen	0			
	davon: Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	42.200		60.500	
2	Finanzanlagen	0		1.202.900	
3	Rückzahlung von Stammkap.	0			
4	Entnahme aus Rücklagen			1.278.600	
5	Jahresverlust	0		0	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0			
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0			
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	2.046.200			
9	Tilgung von Krediten	483.100		465.100	
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte				
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren				
12	Finanzierungsbedarf insge- samt	6.633.300	0	7.974.400	0

Erläuterungen zum Vermögensplan 2006

1. Einnahmen

<u>3. Jahresgewinn</u>	<u>681.800 EUR</u>
------------------------	--------------------

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung und wird in den Vermögensplan übernommen.

<u>5. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Entnahmen</u>	<u>1.230.000 EUR</u>
---	----------------------

In dieser Position sind Finanzierungsmittel aus einem Zuwendungsbescheid zur Förderung von Vorhaben zur Abfallwirtschaft, Altlastensanierung und zum Bodenschutz angegeben. Diese finanziellen Mittel sind für die Altdeponie Hängelsberge zur temporären Oberflächenabdeckung festgeschrieben.

<u>7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen</u>	<u>0 EUR</u>
---	--------------

Für die Deponieerweiterung Hängelsberge werden Rückstellungen in Höhe von 260.400 EUR gebildet und gleichzeitig erfolgen Entnahmen in Höhe von 530.000 EUR.

Da die Entnahme höher als die Zuführung ist, erfolgt eine Ausgabe (Entnahme von langfristigen Rückstellungen), die bei den Ausgaben des Vermögensplanes unter Position 8 dargestellt und erläutert wird.

Die Entnahmen aus den Rückstellungen erfolgen für die Deponieerweiterung Hängelsberge u. a. für die Planung und den Bau der Oberflächenabdeckung, für die Betriebsführung der Gasfassung und die Wartung der Gasverdichter- und Fackelanlage.

<u>9. Abschreibungen</u>	<u>3.808.500 EUR</u>
--------------------------	----------------------

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgte auf Grundlage der Fortschreibung der AfA für das vorhandene Anlagevermögen unter Beachtung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer, der Einbeziehung der Vermögenszugänge 2006, der Fertigstellung von im Bau befindlicher Anlagen und auf Grundlage des erwarteten Ablagerungsvolumen (verdichtet) auf der Deponie Hängelsberge.

<u>11. Erübrigte Mittel aus Vorjahren</u>	<u>913.000 EUR</u>
---	--------------------

Für die Finanzierung des Vermögensplanes 2006 werden erübrigte Mittel aus den Vorjahren in Anspruch genommen, die sich aus der Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben der Finanzierung der Vermögenspläne 2004/2005 ergeben.

2. Ausgaben

<u>1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</u>	<u>4.104.000 EUR</u>
Sachanlagen Straßenreinigung	1.089.000 EUR
Sachanlagen Abfallentsorgung	2.972.800 EUR
Sachanlagen Werkstatt	42.200 EUR

Für die Abfallentsorgung und Straßenreinigung sind 2006 folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

- Weiterführung Deponieerweiterung Hängelsberge	230.000 EUR
- Abfallumladestation	550.000 EUR
- Planungsleistungen/ Bau einer Streugutlagerhalle einschließlich Straßenbau (Betriebshof Marschweg)	650.000 EUR
- Umbau Betriebshof Sternstraße 13 (Hofgestaltung)	500.000 EUR

Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft in Höhe von 923.000 EUR und für die Straßenreinigung in Höhe von 355.100 EUR bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Für das Jahr 2006 ist der Ankauf eines Grundstückes und bereits benutzter Flurstücke für die weitere Gestaltung des Betriebshofes Marschweg vorgesehen (105.900 EUR).

Das vom Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb nicht mehr genutzte Grundstück Rötgerstraße 8 soll im Wirtschaftsjahr 2006, über das Liegenschaftsamt, an einen Nachnutzer der Stadt (eventuell an den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe) zurückgegeben werden.

Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist der Investitionsplanung 2005 - 2008 zu entnehmen.

2. Finanzanlagen 0 EUR

Für das Wirtschaftsjahr 2006 ist für die Deponieerweiterung Hängelsberge eine Rückstellungsbildung von 260.400 EUR vorgesehen, da die Entnahme von Rückstellungen für diesen Deponieteil höher als die neue Zuführung an Rückstellungen ist, erfolgt hierfür keine Finanzanlage.

In der Kalkulation der Abfallgebühren werden für die Altdeponie Hängelsberge Aufwendungen für Nachsorgekosten in Höhe von 1.202.900 EUR unter Anwendung des Zweiten Investitionserleichterungsgesetzes (Artikel 4, Änderung des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt) berücksichtigt. Da gleichzeitig eine Entnahme von 2.979.500 EUR für die Altdeponie vorgesehen ist, kann in diesem Jahr, auch unter Berücksichtigung der Zuwendung keine Finanzanlage erfolgen.

8. Entnahme aus langfristigen Rückstellungen 2.046.200 EUR

Eine Entnahme langfristiger Rückstellungen ist erforderlich, da die Zuführungen zu den Rückstellungen geringer als die Entnahmen an Rückstellungen sind.

Für die Deponieerweiterung Hängelsberge werden Rückstellungen in Höhe von 260.400 EUR gebildet und gleichzeitig erfolgen Entnahmen in Höhe von 530.000 EUR.

Für die Altdeponie Hängelsberge werden bei der Kalkulation der Abfallgebühren im Jahr 2006 Aufwendungen für Nachsorgekosten in Höhe von 1.202.900 EUR berücksichtigt. Für die Altdeponie ist eine Entnahme an Rückstellungen in Höhe von 2.979.500 EUR vorgesehen.

Die Rückstellungen der Altdeponie werden für den Bau der Oberflächenabdeckung, für die Schwachgasentsorgung und die Betriebsführung der Entgasung Gasverdichter- und Fackelanlage und für die landschaftspflegerische Gestaltung entnommen.

9. Tilgung von Krediten 483.100 EUR

Von den gewährten Krediten ist im Wirtschaftsjahr 2006 der genannte Betrag zu tilgen.

Stellenübersicht

1. Teil Angestellte

Vergütungsgruppe 2005	Zahl der Stellen 2005	Ist-Besetzung 30.06.2005	Entgeltgruppe 2006	Zahl der Stellen 2006
AT	1	1	AT	1
II	1	1	13	1
III/II	0	0	12	1
III	1	1	11	0
IVa	2	2	10	2
IVb/IVa	4	4	10	3
Vb/IVb/IVa	2	2	10	2
IVb	2	2	9	2
Vb/IVb	2	2	9	2
Vb	7	7	9	7
Vc/Vb	1	1	8	1
Vc	2	2	8	2
VIb/Vc	4	4	6	3
VIb	12	12	6	12
VII/VIb	6	6	5	6
VII	3,75	3,75	5	3,75
	50,75	50,75		48,75

2. Teil Arbeiter

Lohngruppe 2005	Zahl der Stellen 2005	Ist-Besetzung 30.06.2005	Entgeltgruppe 2006	Zahl der Stellen 2006
2/2a	6	6	2Ü	6
2/3/3a	76	78	3	76
3/3a	44	44	3	44
3/4/4a	4,75	3,75	4	3,75
4/4a	14	14	4	16
4/5/5a	5	5	5	5
5/5a	81	78	5	79
5/6/6a	5	5	6	5
6/7/7a	10	10	7	9
7/8/8a	1	1	8	1
	246,75	244,75		244,75

3. Teil Ausbildung

Ausbildungsvergütung	Zahl der Stellen 2005	Ist-Besetzung 30.06.2005	Zahl der Stellen 2006
I. Ausbildungsjahr	3	ab August	3 ab August
I. / II. Ausbildungsjahr	2		3
II. / III. Ausbildungsjahr	3		2
III. Ausbildungsjahr	2	bis Juli	3 bis Juli
Auszubildende gesamt	7	bis Juli	8 bis Juli
	8	ab August	8 ab August

Mittelfristige Finanzplanung 2005 - 2009

Erfolgsplan

	2005 EUR	2006 EUR
1. Umsatzerlöse	25.892.500	26.705.600
1.1. Abfallgebühren	20.359.000	19.414.400
1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung Deponie	782.300	2.350.900
1.3. Straßenreinigungsgebühren	1.858.800	1.820.600
1.4. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	92.700	99.600
1.5. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.498.700	2.535.900
1.6. Werkstattleistung für Ämter Stadt	301.000	484.200
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.162.500	2.158.600
2.1. Erlöse Papiervermarktung	907.500	907.500
2.2. Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	323.300	323.300
2.3. Kostenbeteiligung DSD an Abfallberatung/ Stellflächen	407.500	407.500
2.4. Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	159.500	170.900
2.5. Sonstige Erlöse	364.700	349.400
Erträge	28.055.000	28.864.200
3. Materialaufwand	7.842.800	9.761.300
davon Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.776.000	1.840.800
davon Aufwendungen für bez. Leistungen	6.066.800	7.920.500
4. Personalaufwand	11.063.900	10.777.100
5. Abschreibungen	3.837.800	3.808.500
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.985.900	3.559.700
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	674.300	327.500
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	379.200	361.200
9. Ergebnisse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.619.700	923.900
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	175.000
11. Sonstige Steuern	63.700	67.100
12. Jahresgewinn	1.556.000	681.800

Mittelfristige Finanzplanung 2005 - 2009

Erfolgsplan

	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR
1. Umsatzerlöse	29.549.500	29.756.800	28.931.900
1.1. Abfallgebühren	22.388.400	22.411.600	22.373.600
1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung Deponie	2.285.000	2.185.000	1.385.000
1.3. Straßenreinigungsgebühren	1.820.800	2.101.300	2.101.300
1.4. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	99.600	106.000	106.000
1.5. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.506.000	2.507.900	2.530.700
1.6. Werkstatteleistung für Ämter Stadt	449.700	445.000	435.300
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.104.200	2.104.200	2.104.200
2.1. Erlöse Papiervermarktung	880.000	880.000	880.000
2.2. Erlöse Papiersammlung DSD-Anteil	320.000	320.000	320.000
2.3. Kostenbeteiligung DSD an Abfallberatung/ Stellflächen	400.000	400.000	400.000
2.4. Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	174.200	174.200	174.200
2.5. Sonstige Erlöse	330.000	330.000	330.000
Erträge	31.653.700	31.861.000	31.036.100
3. Materialaufwand	9.654.000	9.779.600	9.977.700
davon Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.832.100	1.848.100	1.846.200
davon Aufwendungen für bez. Leistungen	7.821.900	7.931.500	8.131.500
4. Personalaufwand	10.944.200	11.505.800	11.620.300
5. Abschreibungen	4.548.200	4.000.000	2.997.200
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.613.200	3.591.100	3.545.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	262.800	293.400	311.400
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	235.800	66.400	50.000
9. Ergebnisse aus der gewöhnliche Geschäftstätigkeit	2.921.100	3.211.500	3.157.300
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	165.000	155.000	155.000
11. Sonstige Steuern	67.900	68.900	68.900
12. Jahresgewinn	2.688.200	2.987.600	2.933.400

Mittelfristige Finanzplanung 2005 - 2009

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen in EUR)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	2009
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen					
3	Jahresgewinn	1.556.000	681.800	2.688.200	2.987.600	2.933.400
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen					
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge		1.230.000			
6	Beiträge und ähnl. Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge					
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	1.861.400	1.090.500
8	Kredite	0	0	0	0	0
	a) vom Aufgabenträger	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.837.800	3.808.500	4.548.200	4.000.000	2.997.200
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.580.600	913.000			
12	Finanzierungsmittel insgesamt	7.974.400	6.633.300	7.236.400	8.849.000	7.021.100

Finanzierungsbedarf (Ausgaben in EUR)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	2009
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte	5.027.800	4.104.000	3.456.000	1.775.300	2.307.500
	für Straßenreinigung	839.900	1.089.000	1.484.900	188.600	574.500
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	200.000	715.900	950.000	0	0
	davon: Fahrzeuge	611.900	355.100	518.900	172.600	552.400
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.000	18.000	16.000	16.000	22.100
	für Abfallentsorgung	4.127.400	2.972.800	1.925.600	1.538.900	1.687.500
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	2.142.900	1.320.000	0	0	0
	davon: Fahrzeuge	1.130.500	923.000	1.320.000	951.000	1.115.000
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	854.000	729.800	605.600	587.900	572.500
	für Kfz-Werkstatt	60.500	42.200	45.500	47.800	45.500
	davon: Fahrzeuge	0	0	0	0	0
	davon: Maschinen	0	0	0	0	0
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.500	42.200	45.500	47.800	45.500
2	Finanzanlagen	1.202.900	0	2.376.800	6.552.500	4.569.600
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen	1.278.600				
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	2.046.200	901.800	0	0
9	Tilgung von Krediten	465.100	483.100	501.800	521.200	144.000
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.974.400	6.633.300	7.236.400	8.849.000	7.021.100

Investitionsplanung 2006 - 2009

1. Betriebszweig Straßenreinigung

Baumaßnahmen	2006	2007
Planung/ Bau Streugutlagerhalle einschl. Straßenbau (Betriebshof Marschweg)	650.000 EUR	
Ankauf Grundstück (Rothenseer Straße)	65.900 EUR	
Bau Büro- und Sozialgebäude		400.000 EUR
Hoffläche Marschweg		550.000 EUR
	715.900 EUR	950.000 EUR

Wirtschaftsjahr 2006

2 Multicar	176.000 EUR
1 Transporter	46.100 EUR
2 Aufbauten für Winterdienstfahrzeuge	133.000 EUR
<u>Fahrzeuge 2006</u>	<u>355.100 EUR</u>

Abfallbehälter (Papierkörbe)	3.000 EUR
PC-Technik / Software	4.000 EUR
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	3.000 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2006</u>	<u>18.000 EUR</u>

Gesamtausgaben Investitionen 2006 1.089.000 EUR

Wirtschaftsjahr 2007

1 Kleinstkehrmaschine	130.400 EUR
1 Großraumkehrmaschine	179.000 EUR
1 Transporter	46.100 EUR
1 Straßenwaschfahrzeug	148.000 EUR
1 PKW	15.400 EUR
<u>Fahrzeuge 2007</u>	<u>518.900 EUR</u>

Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000 EUR
Abfallbehälter (Papierkörbe)	3.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	3.000 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2007</u>	<u>16.000 EUR</u>

Gesamtausgaben Investitionen 2007 1.484.900 EUR

Wirtschaftsjahr 2008

1 Transporter	47.200 EUR
2 Papiersammelfahrzeuge	110.000 EUR
1 PKW	15.400 EUR
<u>Fahrzeuge 2008</u>	<u>172.600 EUR</u>

Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000 EUR
Abfallbehälter (Papierkörbe)	3.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	3.000 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2008</u>	<u>16.000 EUR</u>

Gesamtausgaben Investitionen 2008 188.600 EUR

Wirtschaftsjahr 2009

1 Kleinstkehrmaschine	130.400 EUR
1 Großkehrmaschine	179.000 EUR
1 Weedcleaner mit Trägerfahrzeug	62.000 EUR
1 LKW mit WD-Ausrüstung	181.000 EUR
<u>Fahrzeuge 2009</u>	<u>552.400 EUR</u>

PC-Technik/ Software	6.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.100 EUR
Abfallbehälter (Papierkörbe)	3.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	3.000 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2009</u>	<u>22.100 EUR</u>

Gesamtausgaben Investitionen 2009 574.500 EUR

2. Betriebszweig Abfallentsorgung

Wirtschaftsjahr 2006

	- EUR -
Deponieerweiterung	230.000
Abfallumladestation Hängelsberge	550.000
Betriebshof Marschweg (Übernahme genutzter Flurstücke)	40.000
Umbau Sternstraße 13 (Hofgestaltung)	500.000
	<u>1.320.000</u>

1 Sperrmüllfahrzeug mit Hubkippvorrichtung	220.000 EUR
1 Müllpressfahrzeug, Zweiachser, Höhe bis 3,3 m	190.000 EUR
1 Mobilbagger	200.000 EUR
1 LKW- Abroller	127.000 EUR
1 Anhänger (Abrollcontainer)	36.000 EUR
1 Schadstoffmobil	150.000 EUR
<u>Fahrzeuge 2006</u>	<u>923.000 EUR</u>
PC Technik / Software	55.000 EUR
Technische Ausrüstungen und Geräte	15.000 EUR
Großcontainer/Müllpressen/Abfallbehälter	245.000 EUR
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.500 EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000 EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze (ab 409 EUR)	50.000 EUR
Abfallbehälter bis 409 EUR	231.800 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409 EUR)	33.500 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2006</u>	<u>729.800 EUR</u>
Gesamtausgaben Investitionen 2006	2.972.800 EUR

Wirtschaftsjahr 2007

3 Müllpressfahrzeuge	600.000 EUR
1 Sperrmüllfahrzeug	190.000 EUR
1 Bioabfallfahrzeug	195.000 EUR
1 LKW mit Ladebordwand	85.000 EUR
2 LKW Absetzer	220.000 EUR
1 Transporter	30.000 EUR
<hr/> Fahrzeuge 2007	<hr/> 1.320.000 EUR
PC Technik / Software	16.500 EUR
Technische Ausrüstungen und Geräte	15.000 EUR
Großcontainer/Müllpressen/Abfallbehälter	205.000 EUR
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000 EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000 EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze (ab 409 EUR)	50.000 EUR
Abfallbehälter bis 409 EUR	215.600 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409 EUR)	33.500 EUR
<hr/> Betriebs- und Geschäftsausstattung 2007	<hr/> 605.600 EUR
<hr/> Gesamtausgaben Investitionen 2007	<hr/> 1.925.600 EUR

Wirtschaftsjahr 2008

2 Müllpressfahrzeuge	420.000 EUR
1 Sperrmüllfahrzeug	190.000 EUR
1 LKW Abroller	130.000 EUR
3 PKW	50.000 EUR
1 Radlader	133.000 EUR
1 Transporter	28.000 EUR
<hr/> Fahrzeuge 2008	<hr/> 951.000 EUR
PC Technik / Software	14.000 EUR
Technische Ausrüstung und Geräte	15.000 EUR
Großcontainer/Müllpressen, Abfallbehälter	215.000 EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000 EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze (ab 409 EUR)	50.000 EUR
Abfallbehälter bis 409 EUR	183.300 EUR
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.600 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409 EUR)	34.000 EUR
<hr/> Betriebs- und Geschäftsausstattung 2008	<hr/> 587.900 EUR
<hr/> Gesamtausgaben Investitionen 2008	<hr/> 1.538.900 EUR

Wirtschaftsjahr 2009

2 Müllpressfahrzeuge	440.000 EUR
1 Sperrmüllfahrzeug	190.000 EUR
1 LKW Abroller mit Kran	165.000 EUR
1 LKW Absetzer	120.000 EUR
1 Bioabfallfahrzeug	200.000 EUR
<hr/> Fahrzeuge 2009	<hr/> 1.115.000 EUR

PC Technik / Software	35.000 EUR
Technische Ausrüstung und Geräte	15.000 EUR
Großcontainer/Müllpressen, Abfallbehälter	215.000 EUR
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000 EUR
Baumaßnahmen Containerstellplätze (ab 409 EUR)	50.000 EUR
Abfallbehälter bis 409 EUR	147.000 EUR
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.500 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409 EUR)	34.000 EUR
<hr/> Betriebs- und Geschäftsausstattung 2009	<hr/> 572.500 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2009	1.687.500 EUR

3. Betriebszweig Kfz-Werkstatt

Wirtschaftsjahr 2006

1 Drucklufterzeuger	4.100 EUR
1 Drucklufterzeuger	8.200 EUR
1 Grubenheber	6.200 EUR
technische Geräte	11.300 EUR
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.100 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	9.300 EUR
<hr/> Betriebs- und Geschäftsausstattung 2006	<hr/> 42.200 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2006	42.200 EUR

Wirtschaftsjahr 2007

technische Geräte	10.300 EUR
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.500 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	9.700 EUR
<hr/> Betriebs- und Geschäftsausstattung 2007	<hr/> 45.500 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2007	45.500 EUR

Wirtschaftsjahr 2008

technische Geräte	10.300 EUR
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	9.500 EUR
<hr/> Betriebs- und Geschäftsausstattung 2008	<hr/> 47.800 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2008	47.800 EUR

Wirtschaftsjahr 2009

technische Geräte	3.000 EUR
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-410,00 EUR)	9.500 EUR
<hr/> Betriebs- und Geschäftsausstattung 2009	<hr/> 45.500 EUR
Gesamtausgaben Investitionen 2009	45.500 EUR